

Die Zukunft der Menschheit liegt in Städten: Weite Teile der Welt weisen bereits einen hohen Verstärkerungsgrad auf. Derzeit erleben Asien und Afrika die fundamentalen Umbrüche, die die Urbanisierung mit sich bringt. Vor diesem Hintergrund, so der amerikanische Geograph David Harvey, entschieden Städte zukünftig über die Qualität unserer Zivilisation.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsdebatte werden Städte als Chance und Risiko zugleich angesehen. Einerseits kann städtisches Leben gesellschaftliche Zusammenhänge schaffen, ein ressourcenschonendes Leben ermöglichen und wirtschaftliche Impulse kreieren. Andererseits nutzen Städte weit mehr Ressourcen, als sie selbst produzieren können, sie sind gleichsam Parasiten in der Landschaft. Zudem werden Städte immer stärker durch Abschottungsprozesse geprägt und es fehlen schlüssige Antworten darauf, wie Städte wirtschaftlicher Schrumpfung begegnen können.

Ob die positiven Aspekte städtischen Lebens zukünftig überwiegen, hängt wesentlich davon ab, in welche Richtung Städte sich entwickeln werden. Zentral wird die Frage sein, wem die Stadt gehört und wer über ihre Entwicklung mitentscheiden darf. Für die Qualität urbanen Lebens wird zudem entscheidend sein, ob es gelingt, Bewohner von Marginalsiedlungen an städtischer Entwicklung teilhaben zu lassen, nachhaltige Verkehrskonzepte zu entwickeln oder die Chancen der Digitalisierung sinnvoll zu nutzen.



Foto: Carsten Butsch

Anfahrt



Besuchen Sie uns

Ort der Vorträge: **Geo-/Bio-Hörsaal, Zülpicher Straße 49a**
Eintritt: 2,50 € (für Mitglieder kostenlos)

Werden Sie Mitglied

Jahresmitgliedschaft: 15 € (ermäßigt 7,50 €)
Fördermitgliedschaft: ab 30 €

Schulklassen und Kurse sind herzlich willkommen!

Eintrittspreis für Schüler*innen 1 €.
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Gesellschaft für Erdkunde zu Köln e. V. (GfE)

Geographisches Institut, Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

Tel.: (0221) 470-4142
Mail: gfe-koeln@web.de

Weitere Informationen sowie Anmeldung zur Mailingliste:
www.gfe.uni-koeln.de

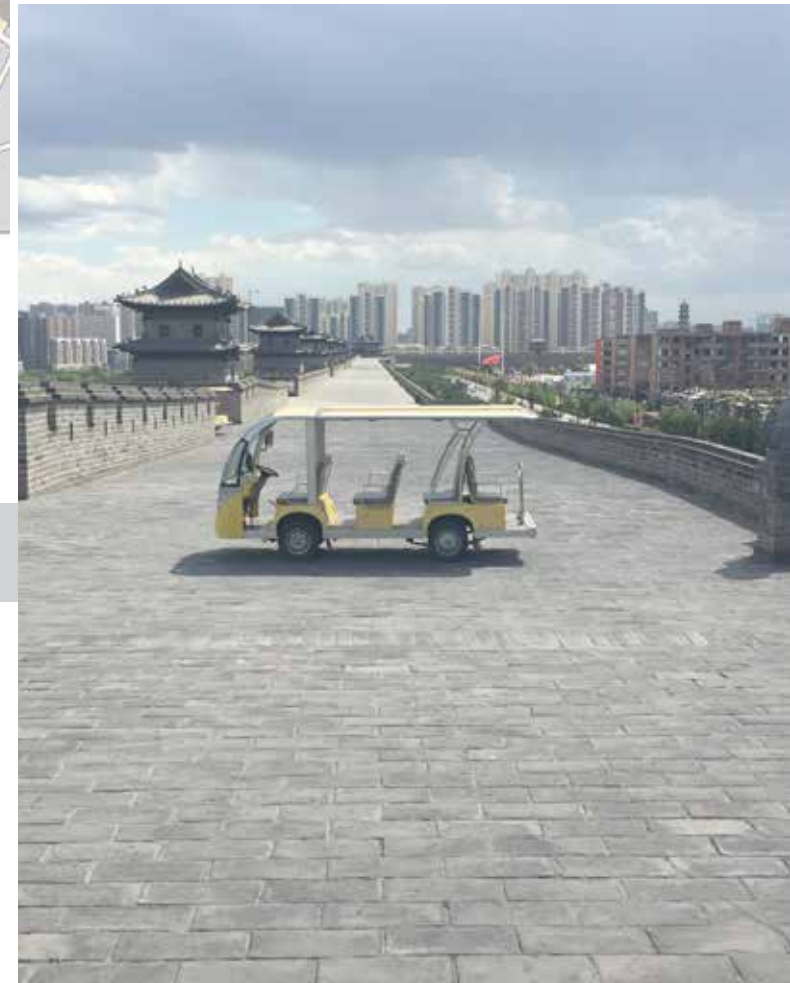
 www.facebook.com/gfe.koeln

Foto Deckblatt:
Bernd Belina



Programm
zur Themenreihe
im Wintersemester 2018/2019

Stadt der Zukunft



Die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln

Geographische Gesellschaften wurden im 19. Jahrhundert gegründet, um Wissenschaft und Bürgertum zusammenzubringen. Sie boten ein Forum, in dem Forschungsreisende über ihre Expeditionen und fremde Kultur- und Naturräume sprechen konnten. Vor dem Filmzeitalter vermittelten ihre mündlichen Berichte ein Bild von der Welt außerhalb des Alltags der Zuhörerschaft. Unser Anliegen ist es, unter Wahrung der Tradition dieses Format behutsam zu erneuern und ins 21. Jahrhundert zu überführen. Dabei steht der persönliche Vortrag weiter im Zentrum der Programme der Gesellschaft für Erdkunde zu Köln. Allerdings geht es nicht mehr um das Vermitteln von Wissen über fremde Länder – diese Informationen sind inzwischen nur noch einen Klick entfernt. Stattdessen bieten Geograph*innen Einblicke in ihre Forschungspraxis. Sie sensibilisieren für drängende Probleme der Menschheit und zeigen mögliche Lösungswege auf.

Unsere Veranstaltungen richten sich an die interessierte Öffentlichkeit, Geograph*innen, Student*innen, Absolvent*innen, Lehrer*innen sowie deren Schulklassen, Reiselustige und alle anderen, die sich von unserem Angebot angesprochen fühlen. Ihr Besuch, aber auch Ihre Kommentare, Anregungen und Ideen sind uns sehr willkommen!

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite

www.gfe.uni-koeln.de sowie auf

 www.facebook.com/gfe.koeln/



06.12.2018, 18.30 Uhr
Weihnachtsfeier mit Exkursionsvorträgen

10.01.2019, 18.30 Uhr
Themenvortrag:
Smarte Geodaten für Smarte Städte
Thomas Kolbe, TU München

17.01.2019, 18.30 Uhr
Lesung mit anschließender Diskussion:
„Magnet Stadt“
Einhard Schmidt-Kallert, TU Dortmund

24.01.2019, 18:30
Themenvortrag:
Neue Wohnungsfrage und globaler Kapitalismus
Bernd Belina, Universität Frankfurt

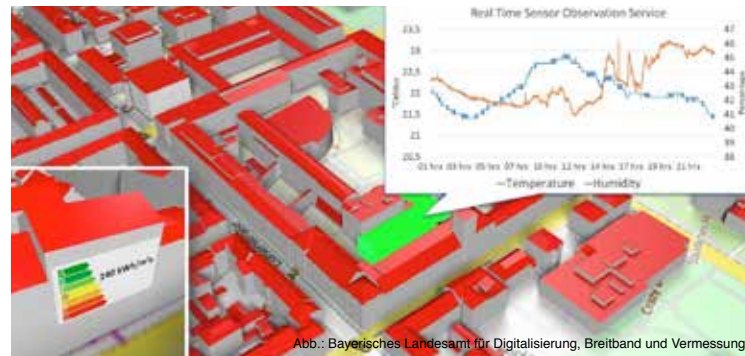


Abb.: Bayerisches Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

FAHRRADExKURSION

Street Art in Köln

19.10.2018, 14:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Ehrenfeld

Kosten: Für Mitglieder 5 EUR, für Nichtmitglieder 12 EUR

Teilnehmende müssen ein eigenes Fahrrad mitbringen

Verbindliche Anmeldung bis zum 12.10.2018

bei Sarah Luft: sarah.luft@gmx.net

max. 15 Teilnehmer*innen

HALBTAGSEXKURSION

Innenstadtentwicklung Düsseldorf

08.12.2018, 14:00 - 19:00 Uhr

Treffpunkt: Düsseldorf Hauptbahnhof

Kosten: Für Mitglieder 3 EUR, für Nichtmitglieder 12 EUR

Verbindliche Anmeldung bis zum 24.11.2018

bei Daniel Kelterbaum: kelterbd@uni-koeln.de

max. 15 Teilnehmer*innen



PROGRAMM

Foto: Claus-Christian Wiegandt

25.10.2018, 18.30 Uhr

Themenvortrag:

Smart Cities in Deutschland – Erfahrungen aus drei Forschungsprojekten

Claus-Christian Wiegandt, Universität Bonn

09.11.2018, 18.30 Uhr

Verleihung der Förderpreise Geographie und Schule

(im Rahmen des Tages der offenen Türe des Geographischen Instituts)

15.11.2018, 20.00 Uhr

GfE „draußen“

Wir wagen ein Experiment und verlassen den Hörsaal:

In der Kneipe ‚Kuen‘ werden Geograph*innen in 15-minütigen Vorträgen ihre Forschung vorstellen – und zwar so, dass man mit einem Getränk in der Hand bequem folgen kann.

Ort: „Kuen“, Kuenstr. 9, 50733 Köln-Nippes

22.11.2018, 18.30 Uhr

Themenvortrag:

Die Zukunft der Mobilität

Jonas Bleckmann, GIZ Berlin

Vor dem Vortrag wird das diesjährige

Dr.-Hohmann-Stipendium verliehen.



Foto: Carsten Bursch